

Begleitung und Unterstützung der Angehörigen

Bei Unsicherheiten und Fragen, können die Angehörigen jederzeit die Ärzte oder das Pflege- und Betreuungspersonal aufsuchen, sie bekommen Aufklärung und Unterstützung.

Durch unser Da-Sein wollen wir den Angehörigen Sicherheit vermitteln.

Wir wollen sie nach Möglichkeit in die Pflege einbeziehen, sie sind jederzeit willkommen und können die/den Sterbende/n begleiten und je nach Wunsch Tag und Nacht bei ihm/ihr bleiben.

Bei der Begleitung von Sterbenden bieten wir ihnen eine Mahlzeit zu Mittag und eine am Abend kostenlos an. Wasser oder Tee stehen immer zur Verfügung.

Wenn erwünscht, wird für die Nacht eine Schlafmöglichkeit neben dem Sterbenden organisiert.

Vergessen Sie als Angehöriger nicht, Energie zu tanken, indem Sie sich Zeit für sich nehmen!

Auch nach dem Ableben sollen unsere Bewohner/innen ihre Menschenwürde bewahren. Wir wollen uns von ihnen ehrwürdig verabschieden und, falls erwünscht, die Angehörigen begleiten und für sie eine Stütze sein.

In der palliativen Versorgung wollen wir nie vergessen, wie wichtig das Zuhören ist, sei es den Bewohner/innen als auch den Angehörigen gegenüber. Zuhören, Schweigen und Stille aushalten sind oft viel wichtiger als auf jede Frage eine Antwort zu haben oder in jeder stillen Minute das passende Wort zu finden!

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“
Cicely Saunders.

Seniorenwohnheim Ojöp Frëinademetz Ö.B.P.B.
Pinisstr. 50
39030 St. Martin in Thurn
Tel. 0474 524700
info@ciasadepalsa.it
www.ciasadepalsa.it

Unser Konzept

Palliative Care



Das Konzept Palliative Pflege

Ein Teil des Pflegekonzept unserer Einrichtung bezieht sich auf die Palliative Pflege, welche die fürsorgliche Begleitung unserer Bewohner/innen in ihrer letzten Lebensphase und ihrer Angehörigen beinhaltet. In unserem Haus betrifft es jene betagten Menschen, bei denen sich das Sterben ankündigt oder abzusehen ist sowie jeden multimorbiden hochbetagten Menschen, der unter seinen nicht mehr heilbaren Erkrankungen leidet. Das Leiden äußert sich oft vielfältig: auf körperlicher, psychosozialer und spiritueller Ebene.

Wir möchten diese Beschwerden durch eine frühzeitige Erkennung lindern, die Lebensqualität der Bewohner/innen fördern und uns um ihr Wohlbefinden kümmern. Dafür brauchen wir die Zusammenarbeit der Ärzte, des Pflege- und Betreuungspersonals, des Rehabilitationsteams und der allgemeinen Dienste unseres Hauses, sowie auch die Einbeziehung der Angehörigen und unserer Freiwilligen.

Nicht zuletzt ist eine enge Zusammenarbeit mit der Palliativstation des Krankenhauses Bruneck und mit der ambulanten Betreuung von großer Bedeutung.

Was brauchst Du, was möchtest Du?

Das ist ein Zugang, durch den sich die tägliche Pflege ganz individuell von Tag zu Tag neu gestaltet.

Wir wollen unsere Heimbewohner bis zuletzt betreuen und begleiten und dafür möchten wir:

- Wünsche und Bedürfnisse nach Möglichkeit erfüllen;
- Schmerzen, Unruhe und Angst ernstnehmen und nach Möglichkeit behandeln;

- belastende Maßnahmen und unnötige Medikamente nach Absprache mit den Ärzten absetzen;
- die durchgeführten Maßnahmen sollen für die Bewohner und deren Angehörige nachvollziehbar sein, deswegen ist eine konstante Information und Aufklärung unumgänglich;
- Essens- und Trinkwünsche beachten: Die Nahrungsaufnahme soll bis zuletzt ein Genuss und kein Zwang sein;
- die Mundpflege als Pflege- und Betreuungspersonal regelmäßig durchführen oder auf Wunsch auch die Angehörigen dazu anleite;
- für eine ruhige und angenehme Umgebung im Zimmer des/der Sterbenden sorgen indem wir das Licht dimmen, nach Wunsch eine ruhige Musik einschalten, einen beruhigenden Duft einsetzen, Platz für die Angehörigen schaffen;
- im Falle eines Doppelbettzimmers nach Möglichkeit der/die Zimmernachbar/in vorübergehend in ein anderes Zimmer verlegen oder eine Trennwand hinstellen;
- die spirituelle Begleitung nach Möglichkeit mit dem/der Bewohnern/in und deren Angehörigen absprechen.



**Die Palliativversorgung
stellt in den Mittelpunkt
das Sinnvolle und nicht das
Machbare.**